

An der Schule

BauNVO

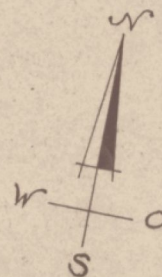
nicht anwendbar

LAGEPLAN

SÜPPLINGENBURG (IV)

KREIS HELMSTEDT

1:1000.



Stelle 1 und 2
Siedlungstechnisch geprüft und genehmigt
Braunschweig, den 14. Februar 1957

Niedersächsisches Kulturreich
Braunschweig
In Vertretung
gez. Fichtner

Nr. 149: A 0,2502 ha Die Offerei, -Grd. Bd. 3 Bl. 2

150: A 0,1251 ha Die Pfarre - Grd. Bd. 3 Bl. 29

151: A 0,1251 ha Das Pfarrwittentum
Grd. Bd. 3 Bl. 25

152: A 0,1280 ha
Grd. Bd. 4 Bl. 65

zus.: 0,6284 ha

Verfahren: 1957 Teilbebauungsplan: Söplin-
Braunschweigische Siedlungsgesellschaft m.b.H. genburg IV Kreis: Helmstedt
Lageplan vom: 20.9.1956

(Stieghahn, Architekt)

1.) Die Zustimmung des Lageplanes ist beschlossen in der Sitzung des Rates der Gemeinde am 10. Feb. 1957

Söplingenburg, den 10. Feb. 1957

(Ort)

(Bürgermeister)

2.) Dieser Plan hat in der Gemeinde öffentlich ausgelegen vom 10. Feb. 1957 bis 10. Feb. 1957

3.) Gesehen: Söplingenburg, den 10. Feb. 1957

(Gemeindedirektor)

4.) Überprüft: Helmstedt, den 26. 2. 1957

Regierungsbaaurat
(das Straßenbauamt)

5.) Siedlungstechnisch geprüft und genehmigt: Die Richtigkeit des Lageplanes hinsichtlich der Eigentumsgrößen und der Lage der neu zu errichtenden Gebäude wird beglaubigt

Braunschweig, den 14. Feb. 1957

Niedersächsisches Kulturreich

I.V. gez. Fichtner

6.) Zugestimmt mit Verfügung H IV 781/57
Braunschweig, den 8.3.1957

Der Präsident
des Nieders. Verwaltungsbezirks Braunschweig
Abteilung Ic Hochbau

7.) Genehmigt: Helmstedt, den 1. April 1957
Der Oberkreisdirektor
der Landkreis: Im Auftrage

8.) Festgestellt durch Beschluß des Rates der Gemeinde vom

(Bürgermeister) (Ratsherr)